

Der Herbst ist da!!!

Damit rückt das Herbstfest der Blasmusik immer näher und die Anspannung, vor allem unter den jungen Musikern, steigt. Am 5. November ab 15 Uhr können dann alle die Ergebnisse der intensiven Probenarbeit, die für die Schüler des Gymnasiums Markneukirchen in der Aula der Schule stattfindet, in der Musikhalle Markneukirchen erleben. Das Stadtorchester unter Leitung von Dr. Enrico Weller mit seinen Gästen, dem Blasorchester des Gymnasiums Markneukirchen, unter Stabführung von Elke Schuster, laden dieses Jahr zu einem Nachmittag bunter Melodien – passend zum Herbstlaub – ein.



Eröffnet wird das Konzert traditionell mit dem Einmarsch des Stadtorchesters zu den „Vogtlandgrüßen“ und danach starten die Gymnasiasten mit ihrem ersten Programmblock. Wenn Elke Schuster auch noch nicht zu viel verraten möchte, so können die Zuhörer dennoch bereits jetzt auf das erfrischende Zusammenspiel zwischen „modernen Klassikern“ wie Melodien von ABBA, verschiedenen Filmmusiken oder auch Ohrwürmern des „King of Pop“ gespannt sein. Dazu werden die jungen Musiker ihr ganzes Können zeigen und auch solistisch aktiv werden. Ob „Saxophon Date“ oder „Mein Bass“, die Werke fordern die Schüler. Das Stadtorchester dagegen möchte unter anderem einmal in die Vergangenheit zurückblicken und an ein Konzert mit Angela Wiedl vor nunmehr 15 Jahren erinnern. Sie haben einige dieser unvergänglichen Lieder, die noch extra von Albrecht Herrmann für sein Orchester arrangiert wurden, aus dem Archiv geholt und neu aufgelegt.



„Herzklopfen“ – das singt dieses Mal nicht Angela Wiedl, sondern Sabine Kaiser und die hat natürlich extremes Herzklopfen! Doch die Musiker werden sie nach Kräften unterstützen – „Dafür sind Freunde da!“, auch ein Titel von damals. Bunt wie das Herbstlaub ist aber auch das Programm des Stadtorchesters, denn es folgen dem spanischen „Granada“ Melodien wie „So schön ist Böhmen“ und „Mein schönes Heimatland“: Zum großen Finale werden dann beide Klangkörper gemeinsam musizieren und die Musikhalle sicherlich wieder zum Kochen bringen.

Wer dies alles nicht verpassen möchte und dem bis dahin vielleicht grauen Herbst entfliehen möchte, sollte sich die Eintrittskarten bereits im Vorverkauf sichern - dafür einfach ab ins Tourismusbüro im Gerber-Hans-Haus oder telefonisch unter 40 775 reservieren.